

Vertretungsstelle als finanzieller Ruin?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. April 2010 19:19

Gastronom? Gewerbeschein genügt?

Du musst ne Kneipe oder was auch immer kaufen / mieten / pachten, musst Personal bezahlen, hast riesige Auslagen ... und wenn dein Geschäft nicht läuft, landest du auch noch bei den Küchenprofis von RTL. 😊

Im Ernst: ich wollte dich nur darauf aufmerksam machen, dass es (wie Florian es schon sagt) beim Durchschnittsverdienst schon sehr sarkastisch ist, beim verbeamteten Lehrer vom Verlierer und z.B. beim Gastronom vom Gewinner zu reden.

halt jammern auf hohem Niveau. Dass man nie genug Geld verdienen kann und andere Leute ungerechtfertigterweise evtl. mehr verdienen, ist halt so. Ich finde es ja auch unfair, dass ich als Grundschullehrer weniger verdiene als ein Sek2-Lehrer. Trotzdem freue ich mich über meinen Verdienst und vergleiche mich nicht heulend mit Leuten, die noch weniger als ich haben und die auf nem Schleudersitz sitzen. Das wirkt eher lächerlich.

kl. gr. Frosch

P.S.: ich halte mich aus den Verdienstdiskussionen jetzt aber raus. Die sind eh müßig. Und außerdem will ich meine freie Zeit jetzt lieber dazu nutzen, den örtlichen Gastronom davor zu bewahren, ins RTL-Fernsehen zu kommen. 😊